



Klaatext über StaSi und MehrSi!

Hömma, Kalle, sacht Bennat für sein Kumpel und alle Fans und Unterstützer von MEHRSi da draussen inne große weite Welt, ich entschuldige mich in aller Form bei alle, die dat mißverstanden ham oder wo dat fülleicht inne Biker-Szene falsch rübergekommen is und sach nomma deutlich: **MEHRSi hat nix mit Stasi zu tun!** Der Grund für diese Überschrift war einzich und allein die Ähnlichkeit im Wortstamm. Heute erreichse nix, wenn die Überschrift nich schon die Leute vom Hocker reißt. Dat scheint ja geklappt zu haben, wennich mich die Resonanzen so durchles..... Also erklär ich dat nomma, wattich mit den Atickel gemeint hab:

Fakt is, dass MEHRSi Leben rettet. Fakt is auch, dass unser aller Bundesinnenminister nich nur im Rolli, sondern derzeit auch zwischen alle Stühle sitzt, wat seine Einstellung zur Gewährleistung vonne nationale Sicherheit angeht. Nich nur nach meine Denke. Nix gegen Sicherheit, aber manchma drängt sich schon der Verdacht auf, dass damit auch der angenehme Nebeneffekt vonne gläserne Gesellschaft verbunden is. Handys orten, Abhörerlaubnis, Internet-Belauschung, Tornado-Fotos von Andersgläubige, Mautbrücken mit Kameras, Schießerlaubnis auf vermeintliche Terroristen und Staatsfeinde.... Is für mich irgendwo die Fortsetzung längst begraben geglaubter Praktiken mit moderne, viel effektivere Mittel. StaSi läßt grüßen, der Datenschutz auch. Wo fängt dat an, wo hört dat auf? Bin ich morgen schon wegen meine kritische Glosse staatlich anerkannter Terrorist oder Volksverhetzer und werd ohne Vorwarnung und Anhörung erschossen?

Klaatext is: Ich wollte weder Behinderte verunglimpfen, noch Wolfgang Sch. persönlich am Bein pi...n. Aber Klaatext is auch: Schon bevor Wolfgang im Rolli landete, wurde in öffentliche Gebäude richtich Kohle investiert, die Behinderte dat Leben leichter machen sollte. Rollirampen, breitere Aufzüge, und so. Hat bezogen auf die Anzahl Betroffene richtich viel Geld gekostet. Zu Recht, is ok, gaakein Zweifel! Aber im gleichen Zeitraum is für die steuergebeutelten, zahlungskräftigen Biker von Staats wegen nämlich genau nix getan worden, außer Abkassieren. Und nu meine Frage an dich als Sachverständigen, Wolfgang: Mussich wirklich erst im Rollstuhl sitzen, um in den Genuß staatlicher Kümmerung zu kommen? Oder kamman nich im Vorfeld für 4 Mio. (Motorrad-Steuer-)zahlende Bürger ma wat tun, datze nich in die bedauernswerte Lage kommen, den Nutzen daraus erst im Rolli zu ziehen? Auch dat wäre innere Sicherheit im weitesten Sinn. Mein Zahnarzt sacht Profülaxe dazu, meint aber dat selbe: Vorbeugen is besser als heilen.....

Nomma Klaatext: Wäre für jeden Moppedfahrer annalooch zum Steueraufkommen die gleiche Summe für Profülaxe z.B. an MEHRSi ausgegeben worden wie für Behinderte, wär sicher viel Leid erspart geblieben und unterm Strich sogar Kosten gespart worden. Oder wie der zweirädrige Konfuzius sagen wüde: „Wer Biker vor dem Rollstuhl schützt, denselben und dem Staate nützt“! Gell, Wolfgang? Denk mal drüber nach. Schöne Grüße nach Berlin.....

-wingleader.de-

(auch bekannt als Bennatbeiker.de mit der frechen Schnautze)